

Alpsennen, Murmeli und viele Kühe

Der Fasnachtsmontag zeigte sich in Wollerau sehr schweizerisch. Unter dem Motto «Alpufzug» bewies man auch am Kinderumzug viel Humor und Einfallsreichtum.

von Eliane Weiss

Es begann am frühen Morgen um sechs Uhr mit dem Einschellen. Mit vielen lauten Glocken wurde die Wollerauer Bevölkerung aus dem Bett geholt. Später, um zehn Uhr, konnte man auf dem Schulhausplatz eine feine Mehlsuppe geniessen. 100 Liter Suppe wurden nach einem alten Militärrezept für den Gudelmontag vorbereitet, alleine das Rösten des Mehls dauerte vier Stunden. Ganz nach dem Motto «Alpufzug» zeigten sich die Wollerauer Kinder am Nachmittag als Kühe, Sennen oder auch als Schweizer Käse. Auch bei den Kindern war Paris Hiltons Kuh ein beliebtes Sujet. So tanzten Kinder aus der ganzen Gegend auf dem Platz oder versuchten später, mit dem Mund eine der vielen Würste zu fangen, die von den Hexen an Angelschnüren befestigt worden waren. Für musikalische Unterhaltung sorgte die einheimische Guggengruppe Roosschränzer.



Laut mussten die Hexen aus ihrem Versteck im Schulhaus gerufen werden. Bilder Eliane Weiss



Viele kleine Äpler waren am Umzug unterwegs.



Es ist nicht einfach, mit dem Mund eine Wurst zu fangen.



Frühmorgens holten Kinder als Einscheller die Wollerauer aus den Federn. Bild zvg

